

GRUSSWORT VON DR. HANS-JÜRGEN KÖNIG ANLÄSSLICH DER 97. JAHRESTAGUNG DER DGKFO

**Sehr geehrter Tagungspräsident Herr Prof. Köhne,
Sehr geehrter Präsident Herr Prof. Proff,
Liebe Kolleginnen und Kollegen**

Es ist mir eine Ehre und große Freude, Sie hier in Leipzig im Namen des Berufsverbandes der Deutschen Kieferorthopäden zur 97. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie begrüßen zu dürfen.

Exzellenz durch Evidenz. Das Thema der diesjährigen Tagung unterstreicht das gemeinsame Arbeitsmotto der letzten Jahre von Wissenschaft, Praxis und Berufspolitik.

In enger Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Berufspolitik haben die Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter an vielen Universitäten hervorragende Arbeit geleistet und die Grundlagen für unser Fachgebiet auf den aktuellen Stand gebracht.

1. Medizinischer Nutzen der kieferorthopädischen Behandlung und wann ist der ideale Zeitpunkt für den Behandlungsbeginn?:
Nachgewiesen mit der S3-Leitlinie: Ideale Behandlungszeitpunkte kieferorthopädischer Anomalien. CHECK!
2. Welche diagnostischen Maßnahmen gehören unabdingbar zu einer kieferorthopädischen Behandlung und wann wird der Standard unterschritten?
Nachgewiesen mit der S2k-Leitlinie: Ideale Zeitpunkte und Maßnahmen der kieferorthopädischen Diagnostik. CHECK!
3. Ein Intraoralscan hat eine Genauigkeit, die mit herkömmlichen Maßnahmen zur Modellherstellung gleichwertig ist. Nachgewiesen mit der S2k-Leitlinie: Intraoralscan in der Zahnmedizin. CHECK!
4. Kieferorthopädie hat einen medizinisch-prophylaktischen Charakter und fördert die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität.
Nachgewiesen mit dem kieferorthopädischen Modul der Deutschen Mundgesundheitsstudie. CHECK!

Diese Beispiele sind nur der Anfang. Weitere Leitlinien warten auf ihre Fertigstellung und das kieferorthopädische Modul ist nun wieder fest in der Deutschen Mundgesundheitsstudie verankert.

Der GKV-Spitzenverband mahnt: Die Kassen sind leer und das System ist in Gefahr! Es braucht Reformen.

Die Krankenkassen haben auch schon Ideen: Die Techniker Krankenkasse fordert: keine jährliche Anpassung des



Orientierungswertes (vergleichbar mit unseren Punktwerten), Rücknahme von Entbugetierung bei Kinder- und Jugendärzten, Reduzierung der Veränderungsrate bei Zahnärzten um 1,5 Prozent beibehalten, und vieles mehr! Sparmaßnahmen in den eigenen Reihen – Fehlanzeige!

Auf den zu erwartenden Verteilungskampf sind wir gut vorbereitet.

Die Zahnmedizin in Deutschland hat in der 6. Mundgesundheitsstudie nachgewiesen, dass zahnmedizinische Prophylaxe wirksam ist. Dazu trägt die Kieferorthopädie in nicht unerheblichem Umfang bei. Dies bestätigen die Ergebnisse aus dem kieferorthopädischen Modul der 6. Mundgesundheitsstudie.

Wer über Prävention in der Zahnmedizin redet, kommt an der Kieferorthopädie nicht vorbei.

Wie können wir unter Rahmenbedingungen wie Fachkräftemangel und leere Kassen in der GKV wirtschaftlich in unseren Praxen arbeiten?

Diese und andere berufspolitische Fragen wollen wir am Donnerstag zur Mitgliederversammlung des BDK diskutieren, wozu ich Sie ganz herzlich einlade.

Unser Dank gilt dem Tagungspräsidenten Herrn Prof. Köhne und seinem Team für die Organisation dieser Tagung.

Wir freuen uns auf schöne Tage hier in der Messestadt Leipzig, interessante Vorträge und viele Gespräche mit unseren Kolleginnen und Kollegen.“

Es gilt das gesprochene Wort. ■